

Toskanische Küste

Castiglioncello - Volterra - Bolgheri -
San Vincenzo - Massa Marittima - Suvereto



mit Andreas Tonelli



Radreise
7. - 11. Mai 2016



Kristallklares Wasser, mildes Klima, sonnenverwöhnte grüne Ebene, herrliche Felsküsten, kilometerlange Sandstrände mit schattenspendenden Pinienhainen, eindrucksvolle Buchten: dies ist die „Toskanische Küste“. Ein Paradies, dessen wahre Bedeutung man erst dann erkennt, wenn man vom Blau des Meeres in das Grün und Ocker des Hinterlandes eintaucht. Wir führen Sie auf den Spuren von Wein, Olivenöl, kulinarischen Delikatessen, schönen Unterkünften und einer traumhaften Landschaft durch das Herz der Etruskerküste.

PROGRAMMVERLAUF:

Samstag, 7. Mai 2016: Bozen – Castiglioncello

Abfahrt am frühen Morgen im bequemen Reisebus von Südtirol in die Toskana. Über Bologna und Florenz erreichen wir am frühen Nachmittag Pisa, eine der schönsten Städte der Toskana. Hier werden wir die Faszination der einst reichsten Seerepublik Italiens erleben. Die Stadt des „schiefen Turmes“ lockt zwar mit ihrer wunderbaren Piazza dei Miracoli, die wie ein Stein gewordenes Wunder wirkt. Doch Pisa hat noch einiges mehr zu bieten, nicht zuletzt eine sehr sehenswerte Innenstadt. All dies werden wir während einer interessanten Stadtführung kennen lernen. Danach bringt uns der Bus nach Castiglioncello, einem schönen Badeort der vom frühen 19. Jahrhundert und bis in die 90er Jahre hinein Adresse der vornehmen Gesellschaft und Treffpunkt der italienischen Kinoprominenz war. Für die nächsten zwei Nächte übernachten wir im herrlichen 4-Sterne-Hotel Villa Martini, mit Pool, stilvollen Zimmern und einer ausgezeichneten Küche.



Sonntag, 8. Mai 2016: Castiglioncello – Volterra (Castiglioncello, ca. 65 km)



Mit unserem Bus erreichen wir das auf einem Hügel hoch über der Toskana gelegene Volterra. Gemeinsam erkunden wir den bestens erhaltenen Stadtkern. Wir nehmen uns die Zeit um eine alte Alabasterwerkstatt zu besichtigen und lassen anschließend die Räder den Berg hinabrollen. Wir radeln weiter nach Westen, ehe uns einige Kehren ins Tal des Flusses Era hinabführen. Den 7 km langen Aufstieg nach Castellina Marittima überwinden wir mit unserem Begleitbus – die tapfersten Biker können

natürlich die Steigung auch auf dem Sattel bezwingen. Oben angelangt erwartet uns das einmalige Panorama auf das toskanische Meer. Nach einer langen Abfahrt, vorbei an endlosen Olivenhainen, gelangen wir zurück nach Castiglioncello. Übernachtung und Abendessen im Hotel Villa Martini.

Montag, 9. Mai 2016: Castiglioncello – San Vincenzo, ca. 60 km

Der heutige Radtag bietet tiefblaues Meer, herrliche Strände, Pinienwälder, endlose Zypressenalleen und exzellente Weine. Wir radeln der Küste entlang Richtung Süden und gelangen über die berühmte „Spiaggia Bianca“ von Vada nach Cecina. In Bibbona verlassen wir die Küste und steuern die Räder landeinwärts. Eine 5 km lange und schnurgerade Zypressenallee führt uns nach Bolgheri, einer der zauberhaftesten Orte der Toskana. Die Gegend von Bolgheri gilt auch als das Eldorado des italienischen Weines. An einer Weinverkostung im Gut des Spitzenproduzenten Giovanni Chiappini kommen wir natürlich nicht vorbei. Noch 20 km durch Weingärten und Olivenhainen, dann entlang der Küste bis zu unserem Etappenziel San Vincenzo. Die nächsten 2 Nächte sind wir im schönen 4-Sterne-Park Hotel I Lecci untergebracht. Das Hotel liegt eingebettet in einer schönen Parkanlage direkt am herrlichen Privatstrand. Abendessen im Hotel.



Dienstag, 10. Mai 2016: Ausflug nach Massa Marittima, ca. 60 km



Heute entscheiden die Beine: wer will, entspannt am privaten Strand des Hotels oder nimmt an der Radtour in die Maremma Toscana teil. Unser Bus bringt uns nach Massa Marittima, ein wahres Juwel. Nach der Besichtigung durch die mittelalterlichen Gassen der Stadt geht es auf einer aussichtsreichen Abfahrt hinunter in die Ebene von Follonica. Hier beginnt einer der schönsten und eindrucksvollsten Abschnitte unserer Radreise, die Strada della Marsiliana, welche im leichten Auf und Ab durch ein sanft gewelltes Hügel-land führt. Durch einsame Wälder gelangen wir nach Suvereto. Die Weine der Val di Cornia rund um Suvereto beginnen denen von Bolgheri ernsthaft Konkurrenz zu machen. Der junge engagierte Winzer Paolo wird uns auf seinem Landgut zu einer Verkostung seiner exzellenten Weine und köstlichen Spezialitäten einladen. Durch die fruchtbare Ebene gelangen wir zum Golf von Baratti. Anschließend geht es der Küste entlang zurück ins Hotel. Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 11. Mai 2016: Ausflug nach Suvereto, ca. 25 km (+20 km freiwillig)

Mit unserem Bus fahren wir nach Castagneto Carducci und dann weiter nach Sassetta, wo wir auf unsere Räder steigen. Freiwillige können die 20 km lange und kräfteaubende Strecke bis hierher natürlich erradeln! Hinter Sassetta ändert sich die Landschaft schlagartig: von hier nach Suvereto sind es nur 15 km, doch es scheint, als beträte man eine andere Welt – aus dem „Schwarzwald“ direkt ans Mittelmeer. Kurz vor Suvereto besichtigen wir eine familiär geführte Olivenmühle, welche eines der besten Olivenöle der Toskana herstellt. Natürlich verkosten wir das sagenhafte Öl auf einem typischen Bruschettabrot. Nach der Besichtigung treten wir unsere Heimreise an. Geplante Ankunft am Abend in Südtirol.

-Ende des Programms-
Programmänderung vorbehalten



Anforderungsprofil:

Diese Reise ist leicht und flach und für alle Radler geeignet. Ausgenommen der zweite und dritte Radtag, die wegen der Etappenlänge etwas an Durchhaltevermögen abfordern (Möglichkeit der Verkürzung per Bus), sind alle Etappen leicht zu bewältigen, da die gesamte Strecke keine nennenswerte Steigungen aufweist. Unser Begleitbus steht natürlich wie immer als eventuelle Aufstiegshilfe zur Verfügung.

Unsere Radphilosophie:

Genussradeln, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht Leistung und Kilometerfressen! Wir radeln durchschnittlich 50 km pro Tag und tauchen dabei in die Küche, Kultur und Natur der einzigartigen Region Toskana ein. Wir werden dabei immer von unserem Bus begleitet und es besteht jederzeit die Möglichkeit schwierigere Streckenabschnitte gemütlich zu überbrücken, indem wir jederzeit in unseren Bus umsteigen können. Der spezielle Fahrradanhänger übernimmt dabei die Räder. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Fahrradreisens wie die Speichen zum Rad!

Wichtige Hinweise bezüglich der Fahrräder:

Sowohl City-, Mountainbikes und Trekkingfahrräder sind für diese Tour geeignet. Bitte kontrollieren Sie, dass die Übersetzung und die Bremsen einwandfrei funktionieren und dass die Mäntel nicht abgefahren und spröde sind.



REISEPREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	675 Euro
Einzelzimmerzuschlag	90 Euro
Hotelkategorie:	Sie entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	20 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Italien

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt im Reisebus mit Velo-Anhänger ab Südtirol
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Hotels
- Verpflegung: Halbpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtstages (mindestens 4-Gänge Feinschmecker-Menü)
- Begleitbus während der ganzen Reise für eventuelle Aufstiegshilfen zu jedem Zeitpunkt
- Besichtigungen, Führungen und Verkostungen laut Programm
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Reiseleiter Andreas Tonelli ab Südtirol

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @Fotoloia.com und Privatarhiv Andreas Tonelli